



**14. Juni**  
**Eisenbach**



Der "historische  
**Kaufmannszug**"  
zu Gast bei Freunden!



*17 Uhr Einzug - 18:30 Uhr Empfang - Unterhaltung mit den "8 Franken"*



# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

## Mitteilungsblatt Almosenturm



### Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr • Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr,  
Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

## - Amtliche Mitteilungen -

### Die Stadt Obernburg -Wasserwerk- informiert:

#### Pflanzenschutz- und mikrobiologische Wasseranalysen

Auszugsweise Veröffentlichung - keine abschließende Aufzählung

Entnahmeort: Br. 1-3 Obb (Rohwasser)		BR 1	BR 2	BR 3	Entnahmezeitpunkt: März 2019	
Parameter	Einheit	Befunde			Grenzwert	Untersuchungsmethode
Atrazin	µg/l	0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 10695
Desethylatrazin	µg/l	0,08	0,07	0,03	0,10	EN ISO 10695
Arsen	µg/l					
Blei	µg/l					
Nitrat	µg/l	18,1	23,6	13,5	50	EN ISO 10304-1 (2009-07)
Glyphosat	µg/l	<0,05	<0,05	<0,05	0,1	ISO 16308 (2013-04)
Chrom	µg/l					
Eisen	µg/l					
Sulfat	µg/l	17,5	24,1	17,2	250	EN ISO 10304-1 (2009-07)
Calcium	µg/l	65,7	72,4	67,5		EN ISO 17294-2 (2017-01)
Magnesium	µg/l	9,3	12	10		EN ISO 17294-2 (2017-01)
freies Chlor	mg/l	n.u.	n.u.	n.u.	<0,3 gm/l**	EN ISO 7393-2:2000-04
PH-Wert	ph-Einheiten	6,7	6,81	6,74	6,5 - 9,5	EN ISO 10523 (2012-04)
Härtebereich Waschmittelgesetz		12,1 mittel	12;1 mittel	12;1		berechnet
Gesamthärte	°dH					berechnet

Auszugsweise Veröffentlichung - keine abschließende Aufzählung

Entnahmeort: Ortsnetz Obernburg Reinwasser (Kochsmühle)				Entnahmezeitpunkt: März 2019
Parameter	Einheit	Befund	Grenzwert	Untersuchungsmethode
Nitrat	mg/l	17,4	50	EN ISO 10304-1
Arsen	mg/l	<0,0005	0,01	EN ISO 17294-2
Blei	mg/l	<0,001	0,01	EN ISO 17294-2
Eisen	mg/l	0,002	0,2	EN ISO 17294-2
Chrom	µg/l	<0,0002	0,05	
Sulfat	mg/l	18,9	250	EN ISO 10304-1
pH-Wert bei 19,4°C (Vor-Ort)	pH-Einheiten	7,67	6,5 - 9,5	DIN 38404-C5
Calcium	mg/l	70		EN ISO 17294-2
Magnesium	mg/l	10,2		EN ISO 17294-2
Gesamthärte	°dH	12,1		berechnet
Härtebereich Waschmittelgesetz		mittel		berechnet
freies Chlor	mg/l	<0,01	<0,3 mg/l**	EN ISO 7393-2
Atrazin	°dH	<0,02	0,10	EN ISO 10695
Desethylatrazin	µg/l	<0,02	0,10	EN ISO 10695
Glyphosat	µg/l	0,05	0,10	LfW-Methode

Auszugsweise Veröffentlichung - keine abschließende Aufzählung

## Austausch der Wasserzähler

Im Rahmen des turnusmäßigen Wechsels der Wasserzähler wird der Zweckverband AMME im Auftrag der Stadt Obernburg die Wasserzähler austauschen (Es werden nicht alle Wasserzähler gewechselt sondern nur diejenigen, deren Eichzeit abläuft oder abgelaufen ist).

Die Mitarbeiter sind angehalten sich unaufgefordert auszuweisen und sind mit einer entsprechenden Auftragsbescheinigung der Stadt Obernburg ausgestattet.

## Brückentag im Rathaus

**Bitte beachten:** Das Rathaus der Stadt Obernburg ist am **Freitag, den 21. Juni 2019** geschlossen.

Bei der Stadt Obernburg a.Main (ca. 8.700 Einwohner), Landkreis Miltenberg, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Vollzeitstelle im

## Sachgebiet Stadtkasse

(m/w/d)

zu besetzen.

### Die Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Erledigung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs (Annahme der Einzahlungen und Leistung der Auszahlungen, Schwebeposten führen, Kontoauszüge prüfen, Überweisungsträger mit Anordnung prüfen, Fehlüberweisungen klären, Schecküberwachungsbuch führen)
- Buchführung (Führung und Sicherung der vorgeschriebenen Bücher; Zeitbuch, Sachbuch, Personenkonten, Sachbuch für Verwahrgelder und Vorschüsse; Tagesabschlussbuch, Kontogegenbuch)
- die Verbuchung der Zahlungseingänge und Auszahlungen
- Mahnung und Beitreibung der städtischen Forderungen
- Vorbereitung und Mithilfe bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- Veranlagung Verbrauchsgebühren/Steuern

### Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r), oder zum Bilanzbuchhalter/in oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung oder Bankkaufmann/Bankkauffrau.
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und Engagement
- Kenntnisse im Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- Erfahrungen mit den Programmen der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) wie z.B. OK.FIS ..... sind wünschenswert

### Wir bieten:

- Tarifgerechte Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD – VKA)
- Gewährung aller im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 08.06.2019 an die Stadt Obernburg a.Main, Sachgebiet Zentrale Angelegenheiten, Römerstraße 62-64, 63785 Obernburg.

Bitte senden Sie uns nur Kopien (ohne Bewerbungsmappen, Plastikhüllen o.Ä.), da wir diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückschicken.

Alternativ können Bewerbungsunterlagen **im PDF-Format** per Email an [personalamt@obernburg.de](mailto:personalamt@obernburg.de) mit dem Betreff „Bewerbung Stadtkasse“ gerichtet werden.

Für weitere Informationen stehen Fachbereichsleiterin Sabine Geutner, Telefon 06022/6191-18 oder Roland Reis, zentrale Angelegenheiten unter 06022/6191-15 gerne zur Verfügung.

## Katja Roth und Klaudia Vill für 25 Jahre Dienstzeit geehrt.

Bürgermeister Dietmar Fieger nutzte die Personalversammlung 2019 in der Mensa der Johannes-Obernburger-Schule, um langjährige Mitarbeiterinnen zu ehren.



vlnr: Kita-Leiterin Katja Roth, Reinemachefrau Klaudia Vill, Bürgermeister Dietmar Fieger.  
Foto: Martin Roos/Stadt Obernburg.

Die Leiterin der Kindertagesstätte Abenteuerhaus in Eisenbach, Frau Katja Roth begann am 01.09.1993 ihre Erziehertätigkeit als Mutterchaftsvertretung in der Kita Abenteuerhaus.

Ab 29.01.1996 wurde ihr vertretungsweise die Kindergartenleitung übertragen. Nach Wegfall des Befristungsgrundes wurde Frau Roth mit Wirkung vom 01.02.2003 zur Kindergartenleiterin bestellt. Diese verantwortungsvolle

Aufgabe führt sie, unterbrochen durch eine Babypause, bis heute sehr engagiert und unter Einsatz von sehr viel Herzblut aus.

Frau Klaudia Vill begann ihre Tätigkeit als Reinemachefrau für die Aussegnungshalle Obernburg am 20.06.1990 zunächst im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Ab 1994 übernahm Frau Vill auch die Reinigung der Aussegnungshalle im Landschaftsfriedhof in Eisenbach und seit 01.07.2000 fällt auch die Aussegnungshalle an der Kirche Eisenbach in ihren Zuständigkeitsbereich. Frau Vill hilft immer gerne aus. So übernahm sie in den Jahren 2000 bis 2010 die Reinigung der Seniorentagesstätte Stiftshof.

Bürgermeister Fieger dankte den Jubilaren und überreichte die Dankurkunden und ein Blumenpräsent.

## Obstbaumpflanzaktion 2019

Der Landschaftspflegeverband Miltenberg e. V. fördert auch wieder in diesem Jahr die Pflanzung von hochstämmigen Obstbäumen im Landkreis Miltenberg. Gefördert werden 70 % der gesamten Beschaffungskosten für Obstbaum, Pfahl, Verbisschutz, Anbindematerial und Wühlmauskorb. Diese Maßnahme stellt ein wichtiger Bestandteil zur Erhaltung der streuobstgeprägten Kulturlandschaft im Landkreis Miltenberg sowie der Bewahrung des bedeutenden Lebensraumes für den Steinkauz dar. Bis zum **16. Juni 2019** haben Sie die Möglichkeit im Rahmen der Obstbaumförderung hochstämmige Obstbäume beim Landschaftspflegeverband über eine Sammelbestellung zu beziehen.

Was Sie beachten müssen: Es können ausschließlich Bestellungen für hochstämmige Obstbäume, bestehend aus alten und robusten Apfelbaumsorten sowie vereinzelt Birnen-

bäumen, abgegeben werden. Eine Mindestbestellanzahl von 3 Bäumen sollte eingehalten werden. Die Flächen müssen sich außerhalb von geschlossenen Ortschaften befinden. Ein Pflanzabstand von mind. 12 Metern sollte eingehalten werden, um eine spätere Bewirtschaftung der Fläche zu erleichtern. Unbedingt sind jedoch bestehende Hochstämme als Brut- und Lebensraum von Vögeln und Insekten zu erhalten.

Die einzelnen Förderkriterien sowie die zu berücksichtigende Sortenliste finden Sie unter <http://www.lpv-miltenberg.de/projekte/streuobst/obstbaumpflanzaktion/>. Bei Interesse senden Sie uns bitte bis zum **16. Juni 2019** eine E-Mail mit der bzw. den Flurnummern Ihres Grundstückes sowie die Anzahl und Obstsorte der vorgesehenen Pflanzungen. Wir prüfen umgehend, ob Ihre Fläche in die Förderung mit aufgenommen werden kann. Als Abholtermin wird der 8. November 2019 vorgesehen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landschaftspflegeverband Miltenberg e. V., Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg. Ansprechpartner: Kerstin Maier, Telefon: 09371-501311, E-Mail: [kerstin.maier@lpv-miltenberg.de](mailto:kerstin.maier@lpv-miltenberg.de).

## Verwaltungsangestellte Margit Kern nach fast 47 Jahren Dienstzeit verabschiedet.

**Der Abschied der Verwaltungsangestellten Margit Kern aus dem aktiven Dienst der Stadt Obernburg nach fast 47 Jahren Mitarbeit im Rathaus war Anlass für eine kleine Feierstunde im Sitzungssaal.**



Margit Kern und Bürgermeister Dietmar Fieger

Foto: Martin Roos/Stadt Obernburg a.Main

Bürgermeister Fieger dankte für den zuverlässigen Einsatz und trug den Werdegang von Frau Kern vor. Auch die Kolleginnen und Kollegen dankten und überreichten Abschiedsgeschenke.

Frau Kern begann ihre Tätigkeit bei der Stadt Obernburg am 01.09.1972 als „Angestellten-Anfängerin“. Im Jahre 1975/76 nahm sie am Vorbereitungslehrgang der Bayerischen Verwaltungsschule teil, den sie mit der Fachprüfung I für Verwaltungsangestellte erfolgreich abgeschlossen hat.

Frau Kern war in der wohl publikumsintensivsten Abteilung des Rathauses – dem Einwohnermeldeamt – eingesetzt. In den knapp fünf

Jahrzehnten ihres Wirkens war wohl fast jeder Einwohner der Stadt Obernburg bei unserer immer zuverlässigen und freundlichen Mitarbeiterin vorstellig, um einen Kinderausweis, Personalausweis oder Reisepass zu beantragen. Weiter war Frau Kern zuständig für An- und Ummeldungen, Ausgabe von Briefwahlunterlagen, Ausstellen von Lohnsteuerkarten, Anträge von Wohngeld, Rundfunkgebührenbefreiung usw.

Wir wünschen Frau Kern für ihren wohl verdienten Ruhestand alles Gute!

# Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019 des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg –KVÜ-



*Wir für Ihre Sicherheit!*

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg - KVÜ- für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund des Art. 26 KommZG i.V.m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg -KVÜ- folgende Haushaltssatzung:

## § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.196.100,00 Euro

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 20.000,00 Euro

ab.

## § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht geplant.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

## § 5

Eine Umlage nach § 21 c der Verbandssatzung wird nicht erhoben.

## § 6

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Obernburg, 13.03.2019

Zweckverband für Kommunale

Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg - KVÜ –

gez.

Dietmar Fieger,

Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg für das Haushaltsjahr 2019 mit ihren Anlagen wurde nach rechtsaufsichtlicher Behandlung mit Schreiben des Landratsamtes Miltenberg vom 30.04.2019, Aktenzeichen 121-9412.3, ohne Beanstandungen zurückgegeben.

Der Haushaltsplan samt Anlagen kann in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung -KVÜ-, Lindenstraße 32, 63785 Obernburg während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom 11.06.2019 bis 11.07.2019 eingesehen werden. Darüber hinaus wird die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen auf die Dauer ihrer Gültigkeit zur Einsicht in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes bereitgehalten.

## Wasserleitungs- und Kanalsanierung Sudetenstraße

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Bauarbeiten in der Sudetenstraße planmäßig laufen. Bei einem Ortstermin des Umwelt-, Bau-, Sanierungs- und Verkehrsausschusses am



16. Mai 2019 informierten sich Bürgermeister Dietmar Fieger und die Stadträte persönlich über den Fortschritt der Baumaßnahme. Das Ingenieurbüro Steenzen & Breitenbach, sowie die städtische Bauverwaltung vermittelten die wichtigsten Eckpunkte.

Am 25. April 2019 erfolgte der planmäßige Baubeginn mit dem ersten Bauabschnitt Sudetenstraße 1 bis 16.

Der zweite Abschnitt läuft nun im Anschluss von Sudetenstraße 21 bis 30, mit zusätzlichen Kanalleitungsarbeiten. Nach Abschluss der dortigen Verlegung der Hauptwasserleitung ist beabsichtigt, die ersten Anwesen an die neue Wasserleitung anzuschließen.

Danach sind der dritte und vierte Bauabschnitt mit der Erneuerung der Wasserleitungen in der Wilhelm-Hefner-Straße, sowie dem Übergang Sudetenstraße/Schlesierstraße vorgesehen. Nach Herstellung der Leitungserneuerungen erfolgt auch dort der Umschluss der Wasserhauszuleitungen.

Abschließend soll die Straßenoberfläche der Sudetenstraße und Wilhelm-Hefner-Straße saniert oder erneuert werden. Dies wird Gegenstand weiterer politischer Beratungen sein.



Vorbehaltlich der Entscheidung des Stadtrates, ist als kommende Maßnahme für 2020 die Wasserleitungs- und Kanalsanierung in der Schlesierstraße vorgesehen.

Fotos: Stadt Obernburg



## Freihaltung des Lichtraumprofils und Reinigung von Grundstücken, Straßen und Gehwegen

Wie alljährlich im Frühjahr und Herbst Jahr weist die Stadtverwaltung auf die Verpflichtung der Grundstückseigentümer – natürlich auch die Eigentümer unbebauter Grundstücke – hin, dass der Straßenbereich und der Gehweg entlang des Grundstücks regelmäßig zu reinigen ist. Auch das Grundstück selber ist regelmäßig zu mähen, damit es nicht verwildert. Diese Pflicht betrifft auch Grundstückseigentümer angrenzender öffentlicher Treppenanlagen.

Gleichzeitig ist auch das so genannte „Lichtraumprofil“ entlang der Grundstücksgrenze über den öffentlichen Verkehrsflächen freizuhalten. Dieses Lichtraumprofil ist die gedachte Senkrechte über der Grundstücksgrenze. Sie beträgt über Geh- und Radwegen 2,50 Meter und über Straßen 4,50 Meter. Das heißt Bäume und Sträucher, die in dieses Lichtraumprofil hineingewachsen sind, müssen entsprechend zurückgeschnitten werden.

Diese Vorschriften sind keineswegs willkürliche Bürokratie, sondern dienen der Verkehrssicherheit der Fußgänger, Radfahrer auf den Geh- und Radwegen bzw. den Kraftfahrzeugen auf den Straßen. Die regelmäßige Reinigung der Gehwege und insbesondere die Verhinderung oder Beseitigung des Unkrautbewuchses verhindert dauerhafte Schäden, die sonst besonders bei Pflasteroberflächen unweigerlich auftreten und hohe Kosten verursachen. Es wird daher an dieser Stelle noch einmal eindringlich an alle Grundstückseigentümer appelliert regelmäßig ihren Verpflichtungen das Grundstück zu mähen, den Gehweg zu reinigen und die Bäume und Hecken zurückzuschneiden nachzukommen.

Die Stadtverwaltung setzt auf die Einsicht der Grundstückseigentümer und hofft ohne Maßnahmen wie Bußgelder auszukommen.

Ordnungsamt

## Manöver und andere Übungen der Bundeswehr

**Eine Einheit der Bundeswehr führt vom 11.06.2019 – 13.06.2019 eine Truppenübung durch, bei der Teile Ihrer Gemeinde betroffen sind.** Begrenzungspunkte des Übungsraumes: Landkreise Aschaffenburg, Miltenberg, Main Spessart

Der Bevölkerung ist nahezu legen, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegendebliebenen militärischen Sprengmitteln (Feldmunition und dergl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen ist besonders hinzuweisen.

Die Übungen, die zur Aufrechterhaltung der Verteidigungsbereitschaft notwendig sind, dürfen auch durch einschränkende Bedingungen nicht mehr als unbedingt notwendig eingeengt werden. Bei der Festlegung einschränkender Bedingungen ist das öffentliche Interesse an der zweckmäßigsten Durchführung der Übung gegen das Interesse am Schutz der durch die Übung gefährdeten Rechts- und Wirtschaftsgüter abzuwägen. Die Bundeswehr und die Stationierungskräfte werden ihre übenden Einheiten allgemein anweisen, die für alle geltenden Gebote und Verbote zu beachten.

## Die Bauhofgärtner informieren...

Wenn Sie in diesen Tagen solche Beobachtungen in der Natur machen ...



...dann brauchen Sie sich nicht zu sorgen, dass es sich um eine Gefahr für Mensch oder Umwelt handelt.

Das ist die **Gespinstmotte**, die es in diesem Jahr noch häufiger als im letzten Jahr gibt. Sie ist **ungefährlich**, und wenn sie den Strauch ‚leer gefressen‘ hat, dann ist sie weg.



[Fotos Beate Bachmann]

# Bekanntmachung Vollzug des BauGB: 3. Änderung des Bebauungsplans Obernburg Nord (Neubau einer Sporthalle an der Realschule Obernburg)

**Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren der Innenentwicklung nach § 13a BauGB Vorinformation der Öffentlichkeit und Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Umwelt-, Bau-, Sanierungs- und Verkehrsausschuss der Stadt Obernburg a. Main hat in der Sitzung vom 16.05.2019 beschlossen, für die Fl. Nr. 3800 und 3801 Dekaneistraße 2, Gemarkung Obernburg, einen Bebauungsplan „**3. Änderung des Bebauungsplans Obernburg Nord**“ aufzustellen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans werden keine UVP-pflichtigen Vorhaben begründet und es liegen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von FFH- oder Vogelschutzgebieten vor. Von der Änderung sind die Flurnummern 3800 und 3801 der Gemarkung Obernburg betroffen.

Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen; § 4c BauGB (Überwachung) ist nicht anzuwenden.



Die Aufstellung beinhaltet im Wesentlichen die Schaffung der planerischen Voraussetzungen zur städtebaulichen Neuordnung im Bereich Dekaneistraße / Schlesierstraße. Ziel der Planung ist die Errichtung einer neuen Sporthalle auf dem bisherigen Außensportgelände der Realschule Obernburg (Sondergebiet). Der rechtsgültige Flächennutzungs-

plan, mit Stand vom 22.03.17 (2. Berichtigung), muss im Rahmen einer 3. Berichtigung gegebenenfalls angepasst werden, da die festgelegte Art der Nutzung „Sondergebiet mit Zweckbestimmung Schule“ geringfügig erweitert wird.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke, sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und sich zur Planung im Vorfeld äußern. Dazu liegen die vorläufigen Planunterlagen in der Zeit vom

**11.06.2019 bis 26.06.2019**

im Bauamt der Stadt Obernburg a. Main, Rathaus, Zimmer D.02 (Dachgeschoss), Römerstraße 62 - 64, 63785 Obernburg a. Main, während der Öffnungszeiten (Montag - Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr) öffentlich aus.

Die förmliche Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Obernburg a. Main, 07.06.2019

**Fieger**

1. Bürgermeister

## **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses, zur Entbehrlichkeit der Umweltprüfung und zur Möglichkeit der Einsichtnahme**

**Bebauungsplan „Gewerbegebiet südlich der Eisenbacher Straße - 7. Änderung“ Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren der Innenentwicklung nach § 13a BauGB Vorinformation der Öffentlichkeit und Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Umwelt-, Bau-, Sanierungs- und Verkehrsausschuss der Stadt Obernburg a. Main hat in der Sitzung vom 16.05.2019 beschlossen, für die Fl. Nr. 6941/46 und 6941/37 Im Weidig 12, Gemarkung Obernburg, einen Bebauungsplan „**Gewerbegebiet südlich der Eisenbacher Straße 7. Änderung**“ aufzustellen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans werden keine UVP-pflichtigen Vorhaben begründet und es liegen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von FFH- oder Vogelschutzgebieten vor. Von der Änderung sind die Flurnummern 6941/46 und 6941/37 der Gemarkung Obernburg betroffen.

Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen; § 4c BauGB (Überwachung) ist nicht anzuwenden.



Die Aufstellung beinhaltet im Wesentlichen die Schaffung der planerischen Voraussetzungen zur städtebaulichen Neuordnung im Bereich südlich der Eisenbacher Straße. Ziel der Planung ist die Vergrößerung des bestehenden Discountsupermarktes auf ca. 1200 qm Verkaufsfläche (Großflächiger Einzelhandel). Der rechtsgültige Flächennutzungsplan, mit Stand vom 22.03.17 (2. Berichtigung), muss im Rahmen einer 3. Berichtigung angepasst werden, da die festgelegte Art der Nutzung „Gewerbegebiet“ in „Sondergebiet mit Zweckbestimmung Einzelhandel“ geändert wird.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke, sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und sich zur Planung im Vorfeld äußern. Dazu liegen die vorläufigen Planunterlagen in der Zeit vom

**11.06.2019 bis 26.06.2019**

im Bauamt der Stadt Obernburg a. Main, Rathaus, Zimmer D.02 (Dachgeschoss), Römerstraße 62 - 64, 63785 Obernburg a. Main, während der Öffnungszeiten (Montag - Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr) öffentlich aus.

Die förmliche Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Obernburg a. Main, 07.06.2019

**Fieger**

1. Bürgermeister

## Kaufmannszug kommt nach Eisenbach

**Eisenbach wird am Freitag, 14. Juni 2019 Etappenort des nach 2003, 2007, 2011 und 2015 fünften Kaufmannszugs sein.** Veranstalter des Zuges ist der „Arbeitskreis Kaufmannszug Seligenstadt“. Das Motto lautet „**Geschichte hautnah erleben**“. Mit dabei sind auch die beiden Eisenbacher Leo Jakob und sein Sohn Sven Jakob und Gerhard Strichirsch aus Elsenfeld. Alle Teilnehmer des Zuges würden sich freuen, wenn wie vor vier Jahren die Wiesentalstraße und die Raiffeisenstraße wieder mit Wimpelketten und Fähnchen geschmückt wären und der Zug wieder einen herzlichen Empfang erhält.

### **Programm: Empfang des Kaufmannszugs in Eisenbach**

Der historische Tross mit 185 historisch gekleideten Akteuren, 19 Pferdefuhrwerken und 45 Pferden wird am Freitag, 14. Juni gegen 17 Uhr in Eisenbach erwartet und über die Raiffeisenstraße und die Wiesentalstraße auf den Parkplatz und die Wiese hinter dem Sportgelände des TSV Olympia Eisenbach ziehen. Hier werden die Gäste und Besucher von der Freiwilligen Feuerwehr und dem TSV Olympia Eisenbach bewirtet. Um 18.30 Uhr findet für die Reisenden ein offizieller Empfang statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen die „8Franken“.

### **Straßensperrung und Halteverbot**

Wegen der Ankunft des Kaufmannszuges ist die Brückenstraße am Freitag, den 14. Juni von 16.45 bis etwa 17.30 Uhr von der Einmündung Mühlstraße/Spessartstraße bis zur Einmündung in die Raiffeisenstraße und Wiesentalstraße voll gesperrt. In der Raiffeisenstraße und Wiesentalstraße besteht von 16 bis 19 Uhr ein absolutes Halteverbot.

Alle Infos unter [www.kaufmannszug.de](http://www.kaufmannszug.de)

## Berichtigung Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz

### **Die Öffnungszeiten des Grüngutsammelplatzes lauten wie folgt:**

Montag und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

## Geburten

- 18.03.2019 Elija Rüdiger Hasenstab, Am Mühlrain 15  
Eltern: Daniela Salome Rosa Behr und Uwe Heinz Hasenstab
- 27.04.2019 Valentino Bennett Mousavi-Esfahani, Bayernstraße 32  
Eltern: Tatjana und Armin-Joél Mousavi-Esfahani
- 06.05.2019 Hannah Katrin Anna-Lena Brandl, Am Tiefental 29  
Eltern: Julia Annette Brandl-Biener und Thomas Brandl
- 13.05.2019 Elias Maximilian Lenk, Schwabenstraße 18 a  
Eltern: Julia Veronika und Thomas Lenk

## Sterbefälle

15.05.2019	Willibert Sator, Mirabellenstraße 21
16.05.2019	Amanda Anna Englert, Oberer Neuer Weg 62
17.05.2019	Helene Elisabeth Müller, Lindenstraße 30 A
20.05.2019	Christine Weber, Oberer Neuer Weg 46 A
21.05.2019	Nikolaos Rentzios, Raiffeisenstraße 5
26.05.2019	Marlies Heide Doris Jakob, Kirchstraße 3

## Jubilare

**Bitte beachten!** Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

### Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel. 619111 oder E-Mail: [birgit.lapresa@obernburg.de](mailto:birgit.lapresa@obernburg.de)) zu informieren.

Vielen Dank.

## - Nichtamtliche Mitteilungen -

### Problemabfallsammlung

#### Samstag, 22.06.2019

08.00 – 09.00 Uhr	Öffentlicher Parkplatz <u>NACH</u> der ARAL-Tankstelle
09.30 – 10.00 Uhr	Parkplatz Johannes-Obernburger-Schule, Oberer Neuer Weg
10.30 – 11.30 Uhr	Eisenbach, Parkplatz Kulturhalle
11.45 – 12.15 Uhr	Im Weidig 21a (Städtischer Bauhof)

Problemabfälle sind die in Haushalten üblicherweise anfallenden Kleinmengen von Stoffen, die in besonderem Maße gesundheits-, luft-, wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung im Landratsamt Tel. 09371 / 501-380 oder 501-384 oder 501-385

## **Straßenbeleuchtung EZV Wartungsfahrten**

**Die nächste Wartungsfahrt ist am Dienstag, den 11.06.19.**

Ansprechpartner für die Straßenbeleuchtung ist Herr Dostal. Defekte Straßenlaternen können unter der Telefonnummer 09372/94550 oder [straßenlampendefekt@ezv-energie.de](mailto:straßenlampendefekt@ezv-energie.de) gemeldet werden. Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

## **Tag der offenen Gartentür am 30.06.2019**

Es ist wieder einmal so weit. Eine Vielzahl von Privatgärten öffnet in Bayern für einen Tag ihre Pforten. Auch in Unterfranken gewähren zahlreiche Gartenfreunde einen Einblick in ihr kleines Paradies und ermöglichen dadurch anderen Menschen viele Tipps und Anregungen für ihre Gartenanlagen. Das zeigt, wie stark Gartenkultur in unserer Gesellschaft verankert ist und welch hohen Stellenwert sie besitzt. Im Landkreis Miltenberg können folgende Gärten am Sonntag, 30.06.2019, in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr besichtigt werden:

**Mathilde und Edmar Kempf, Sommerstraße 11, 63849 Leidersbach - Rossbach**

**Dr. Dr. Amitava Chatterjee, Frankenstraße 21, 63849 Leidersbach - Rossbach**

Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen sowie die Anschriften weiterer Gärten aus Unterfranken entnehmen Sie bitte den Broschüren, die im Rathaus ausliegen, oder aus dem Internet unter [www.bv-gartenbauvereine-ufr.de](http://www.bv-gartenbauvereine-ufr.de).

## **\*Kostenlose Elternberatung in Obernburg\***

Mein Name ist Stefanie Roos, ich bin Erzieherin und komme aus Obernburg. Im Rahmen meiner Weiterbildung zur Elternberaterin habe ich ein Konzept zur Elternberatung für die Stadt Obernburg entwickelt.

*Ich freue mich, dass die Stadt Obernburg unter meiner Leitung seit September 2015 für alle Familien mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren eine für Sie kostenfreie Elternberatung anbietet.*

Hiermit möchte ich Ihnen noch einmal einen kleinen Einblick in meine Arbeit als Elternberaterin geben und die Elternberatung im Folgenden erneut vorstellen.

In vielen Familien gibt es Unsicherheiten in Fragen der Erziehung, bei Auffälligkeiten oder zu Fördermöglichkeiten.

Aufgrund meiner Ausbildung zur Erzieherin und Elternberaterin, sowie durch zahlreiche Fortbildungen biete ich Familien Hilfestellungen im täglichen Leben an.

Ich arbeite in einem umfangreichen Netzwerk mit vielen verschiedenen Berufsgruppen zusammen, um das Beste für Ihre Familie und Ihr Kind zu erreichen.



Mein Aufgabengebiet umfasst die lösungsorientierte Zusammenarbeit mit Eltern, um die gesunde Entwicklung der Kinder zu stärken.

**Ich berate Sie gerne bei:**

- Fragen in der Erziehung
- Motorischen, sprachlichen oder psychischen Auffälligkeiten
- (Ein-) Schlafstörungen
- Übergang vom Kindergarten in die Schule
- Regeln und Grenzen setzen
- Meinungsverschiedenheiten mit Erziehungspartnern
- Familiären Schwierigkeiten
- Umgang mit Trauer
- Sauberkeitserziehung
- Trennungs- und Verlustängsten
- Fragen zur individuellen Förderung
- Hochbegabung
- Usw.

Bei Bedarf arbeite ich mit Kooperationspartnern wie z.B. weiteren Beratungsstellen, Logopäden, Kindertageseinrichtungen, Ergotherapeuten, Familienhilfen, Physiotherapeuten, Vereinen, Schulen, Ärzten, Frühförderstelle, usw. zusammen.

**Ich als Elternberaterin biete Ihnen:**

- Professionelle und zeitnahe Beratung
- Lösungsorientiertes Arbeiten
- Weitervermittlung an entsprechende Kooperationspartner
- Diskrete Beratung mit Schweigepflicht

**Ich würde mich freuen, wenn Sie meine *kostenlose Hilfe* in Anspruch nehmen.**

**Kontakt: E-Mail:** elternberatung-obernburg@gmx.de, **Tel:** 0151/11127011, **Terminvereinbarung:** Dienstags von 8 Uhr bis 8.30 Uhr

Der Beratungstermin kann individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden.

## Trinkwasser in Unterfranken

### **Eine interaktive Ausstellung rund um unser Lebensmittel Nr. 1**

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel – es kann durch nichts ersetzt werden. In Unterfranken wird es, wie in allen anderen Regionen Bayerns, fast ausschließlich aus dem Grundwasser gewonnen. Der trockene Sommer 2018 hat wieder einmal gezeigt, dass dem Schutz unseres Grundwassers eine herausragende Bedeutung zukommt.

Wir alle sind gefordert, das Trinkwasser auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Die 2001 von der Regierung von Unterfranken ins Leben gerufene AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ – Trinkwasser für Unterfranken zeigt dabei auf, wie wichtig neues Denken und Handeln im Alltag ist.

Wie sieht es unter unseren Füßen aus? Wie versickert das Wasser? Wie kann der Untergrund das Wasser speichern? Wie wird Trinkwasser aus Grundwasser gewonnen und welchen Weg nimmt es dabei? Welche Gefahren drohen dem Grundwasser und welchen Beitrag zu seinem Schutz kann jeder Einzelne leisten?

All diese und viele weitere Fragen beantwortet die Ausstellung „AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ – Trinkwasser für Unterfranken“, welche vom **25.06. - 12.07.2019 während der**

**Öffnungszeiten im Foyer des Landratsamtes Miltenberg** erlebt werden kann. Sie bietet vielseitige interaktive Elemente zum Anfassen und Ausprobieren sowie anschauliche Informationstafeln und vermittelt so Wissenswertes rund um das Thema Wasser.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diese interessante Ausstellung zu besuchen.

Führungen für Gruppen sind nach rechtzeitiger vorheriger Terminabstimmung möglich (Kontaktpersonen: Ina Jankowsky, E-Mail: ina.jankowsky@lra-mil.de, Tel.: 09371 / 501-289 und Michael Keilbach, E-Mail: michael.keilbach@lra-mil.de, Tel.: 09371 / 501-291).

## Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule



### Känguru der Mathematik 2019

Seit 1994 gibt es den Wettbewerb Känguru der Mathematik. Bereits zum zwölften Mal beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule am bundesweiten Mathematikwettbewerb der Humboldt-Universität in Berlin. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Freude an der Mathematik zu wecken. Die Kinder hatten in 75 Minuten Arbeitszeit viele knifflige Aufgaben zu lösen. Gefordert waren bei der Lösungsfindung die Fähigkeiten des logischen Denkens und Kreativität.



In diesem Jahr nahmen von unserer Schule 70 Kinder aus den 3./4. Klassen und 13 Schüler aus den 5. bis 9. Klassen teil.

In diesem Jahr nahmen von unserer Schule 70 Kinder aus den 3./4. Klassen und 13 Schüler aus den 5. bis 9. Klassen teil.

### Nachfolgend das Ergebnis, das sich nur auf die Teilnehmer unserer Schule bezieht:

3. Klasse:	1. Platz: Elzenheimer Mats	3b	(1.Preis)
	2. Platz: Luckau Jan	3a	(1.Preis)
	3. Platz: Heßler Lenni	3c	
4. Klasse:	1. Platz: Lebert Timon	4b	(1.Preis und T-Shirt)
	2. Platz: Keller Moritz	4b	(2.Preis)
	3. Platz: Moro Mika	4b	(2.Preis)
5.Klasse:	1. Platz: Moser Kevin	5a	
	2. Platz: Hornung Justin	5a	
	3. Platz: Klotz Patricia	5a	
7.Klasse:	1. Platz: Erten Mert	7b	
	2. Platz: Gehringer Andreeas	7a	
	3. Platz: Cavallo Angelo	7b	

In der 3. und 4. Jahrgangsstufe gelangten **Mats Elzenheimer (3b)**, **Jan Luckau (3a)** und **Timon Lebert (4b)** mit hochkarätigen Punktzahlen sogar in die Kategorie der bundesweiten 1.Plätze, **Moritz Keller (4b)** und **Mika Moro** in die Kategorie der 2.Plätze.



Das Bild zeigt von links nach rechts:

Jan Luckau, Konrektorin Veronika Hecht, Lenni Heßler, Moritz Keller, Timon Lebert, Mika Moro und Mats Elzenheimer

Foto: W. Wagner

Alle fünf bekamen besondere Geschenke (Experimentierkästen, anspruchsvolle Strategiespiele, Knobelspiele). **Timon Lebert** erhielt außerdem das Känguru-T-Shirt. Dieses bekommt an jeder Schule nur der Teilnehmer, der die meisten Aufgaben **hintereinander** richtig gelöst hat.

Alle übrigen Teilnehmer erhielten eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk zum Knobeln. Konrektorin Veronika Hecht

gratulierte den Siegern ganz herzlich und beglückwünschte sie zu ihrem Erfolg.



Man kann die seligsten Tage haben,  
ohne etwas anderes zu gebrauchen  
als blauen Himmel und grüne Frühlingserde.  
Jean Paul

Die **Kreativgruppe** trifft sich wieder am **Dienstag, 25. Juni, 14.30 Uhr**  
im **Pfarrheim (Raum 3)** zum Werkeln.

Wir erinnern an die **Sternfahrradtour** vom „Seniorenforum 55+“ am  
**6. Juli 2019 nach Laudenburg**. Abfahrt um 14 Uhr an der Annakapelle;  
um 15 Uhr Segnung der Teilnehmer am Feuerwehrhaus in Laudenburg  
durch Pastoralreferentin Kerstin Gerlach und anschließend  
gemütliches Beisammensein im Festzelt an den Mainwiesen.

**Bitte vormerken!**

Treffen mit den Eisenbacher Seniorinnen und Senioren am **9. Juli**  
**ab 15 Uhr im Waldhaus Obernburg**.



## Seniorenkino in der Kino Passage Erlenbach

**Dienstag, 18. Juni, 14:30 Uhr**

**Ballon** – Film von Michael Bully Herbig – nach wahren Begebenheiten  
Flucht aus der DDR mit einem selbstgebauten Heißluftballon  
Mit der Stasi dicht auf den Fersen beginnt ein nervenaufreibender  
Wettlauf gegen die Zeit ...

Eintritt für Senioren über 60: 5,50 €

Das Kino-Café öffnet um 14:00 Uhr.

Im Anschluss an den Film: Plauderstündchen

mit Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis von jeweils einem 1 €



## Geführte Radtour



Wegen schlechten Wetters verschoben  
auf

**Dienstag, 18. Juni!**

Wir radeln gemütlich zum Blindengarten  
nach Miltenberg.

Treffpunkt: **13:30 Uhr - Rathausvorplatz**  
Einfach mitfahren 😊...

## Spielenachmittag

aufgrund des Feiertags vorverlegt auf

**Donnerstag, 13. Juni, 14:30 Uhr**

Einladung an alle zu Karten- und Brettspielen

Pia Fidelis, Raum 3 (unterer Eingang)

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Anmeldung nicht erforderlich



# 11. KÄFERPLAGE

Obernburg  
26. Mai 2019



VW Trabis Oldtimer



StadtMarketing  
Obernburg

DANKE an



Orga-Team v.l.: Matthias Kraus, Wolfgang Rohrbach, Familie Joachim, Svenja (Käferkönigin) und Ingrid Sievering, Willi Frenzl, Holger Spilger, Gudrun Jörg-Frenzl, fehlend: Martin Wörner, Nick Braunwarth  
Fotos: Ingo Janek, Bildrechte: StadtMarketing Obernburg

# alle Teilnehmer, Helfer & Sponsoren



## „Uns schickt der Himmel!“



„Uns schickt der Himmel!“, dachten sich die und beschlossen, sich an der 72-Stunden Aktion des BdJ zu beteiligen. Holz-Sitz-Liegebänke für die Mainanlagen sollten es werden! Mit Christian Neuberger aus Eisenbach (Holzbau Neuberger) fand sich ein Schreiner, der bereit war, ihre Pläne zu unterstützen. Er fertigte eine Schablone an und besorgte das Material. Die Stadt Obernburg trug die Unkosten dafür. Die Aktivbürger wollten sich tatkräftig einbringen und der Pfarrgemeinderat übernahm die Verköstigung. Los ging's!

Am Freitagmorgen, 23.5.19 um 8.00 Uhr trafen sich 29 Jugendliche beim alten Gärtner-Bauhof, den die Stadt Obernburg ebenfalls zur Verfügung gestellt hatte. Der Schreiner Christian Neuberger stellte nicht nur sein Know How zur Verfügung, sondern half auch während der ganzen Zeit mit. Die Aktivbürger, Rainer Höhnlein, Heinz Janson, Werner Keil, Franz-Josef Lechermann und Erich Reis sowie Michael Volmer waren auch keine Novizen, sondern verfügten nicht nur über Wissen, sondern auch profimäßige Geräte, die sie zur Verfügung stellten. So wurde gesägt, gebohrt, geschraubt, lasiert, bis alle Kinder von oben bis unten mit Sägemehl eingestaubt waren.

Am Samstag wurde die Aktion fortgesetzt und am Spätnachmittag standen 5 perfekte Liegen da, die nun vom Bauhof der Stadt Obernburg auf den Mainanlagen bzw in Eisenbach aufgestellt werden. Vielen Dank!



### Impressum:

#### Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

#### Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

#### Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

#### Auflage:

4.400 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

## IHK Finanzierungssprechtage am 27. Juni 2019 in Aschaffenburg

Bei den Finanzierungssprechtagen mit der LfA Förderbank Bayern informieren Experten interessierte Unternehmer und Gründer aus den Bereichen **Industrie, Handel, Dienstleistungen und Handwerk** über die bestehenden Förderangebote der LfA. Die kostenfreien Sprechstage werden von der LfA Förderbank Bayern in Kooperation mit der IHK Aschaffenburg, der Handwerkskammer Unterfranken sowie der ZENTEC Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation GmbH angeboten und richten sich sowohl an Existenzgründer, die noch an ihrem Businessplan arbeiten, als auch an etablierte Unternehmen mit Expansionsplänen oder Finanzierungsschwierigkeiten.

Die Uhrzeit für einen Gesprächstermin wird nach verbindlicher Anmeldung individuell vereinbart. Es wird um **Anmeldung bis zum 19. Juni** bei Isabel Streck, Email: [streck@aschaffenburg.ihk.de](mailto:streck@aschaffenburg.ihk.de) oder Telefon 06021/880-124 gebeten. Weitere Informationen unter [www.aschaffenburg.ihk.de](http://www.aschaffenburg.ihk.de), Dokumentnummer 3924554.

### Bitte beachten!

**Notruf- und Servicenummern am Ende des Almosenturms.**

### Keinen Almosenturm erhalten?

Bitte wenden Sie sich an den Bürgerservice im Rathaus, Frau Schumacher unter der Tel. 619128. Die zuständigen Austräger beliefern Sie so schnell wie möglich. Bitte beachten Sie, dass die Zustellung des Almosenturms **am Freitag** erfolgt.

Unter [www.obernburg.de/amtsblatt](http://www.obernburg.de/amtsblatt) finden Sie die aktuelle Ausgabe des Almosenturms zum Erscheinungstermin auch online!

**Das nächste Amtsblatt Nr. 13 erscheint am 21.06.2019.**

### Bitte beachten:

## GEÄNDERTER ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

**Mittwoch, 12.06.2019, 18 Uhr.**

Vereinsnachrichten und Mitteilungen [almo@obernburg.de](mailto:almo@obernburg.de)  
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: [mail@hansenwerbung.de](mailto:mail@hansenwerbung.de), [www.hansenwerbung.de](http://www.hansenwerbung.de), Tel. 09371/4407